

# **Protokoll der Delegiertenversammlung des Landesverbandes für Höhlen- und Karstforschung Bayern e.V.**

am 15.11.2014 in der Gaststätte "Zum Pauli", Akeleistr. 12 in Ingolstadt

Der 1. Vorsitzende Bernd Nerreter eröffnet die Sitzung um 10:00. Insgesamt sind 23 Personen anwesend (siehe Teilnehmerliste). Die Anzahl der vertretenen Stimmen wird nicht explizit festgestellt, da alle angeschlossenen Vereinigungen vertreten sind.

## **TOP1: Bericht des Vorsitzenden**

Bernd Nerreter berichtet: Im Zeitraum November 2013 bis Januar 2014 fand die Höhlenführer-Zusatz-qualifikation "Franken" statt; es zeigte sich, dass hier Interesse nicht nur von kommerziellen Höhlentouranbietern, sondern auch von Wanderführern und Naturparkrangern besteht.

Am 13.12.2013 Teilnahme an einer weiteren Besprechung zur Schönsteinhöhle im LRA Forchheim; am 19.1.2014 Vertretung des LV bei der Eröffnung der Sonderausstellung "Aragonite vom Wolfstein" bei der NHG.

Am 29.03. Präsenz bei der INH Tagung in Eggolsheim, das diesmal von der Karstgruppe Mühlbach ausgerichtet wurde. Am 5.4. für den LV bei der Vorstandssitzung des VdHK im Seminarraum der NHG in Nürnberg..

Es folgte ein Exkurs zur "ECRA" (European Cave Rescue Assoziation), deren Tagung in Triest von Heinz Vonderthann besucht wurde. Nach seinem ausführlichen Bericht wird das Verhältnis der deutschen Höhlenforschung zur ECRA diskutiert, mit dem Ergebnis, **dass der LV den Beitritt des VdHK zur ECRA befürwortet und unterstützt.**

Bezüglich der Höhlenführerausbildung gab es eine Besprechung der Ausbildungsreferenten des VdHK S+J Uhl mit Dirk Pieper sowie Andreas Bedacht und einen nachfolgenden Workshop anlässlich der VdHK Tagung in Waischenfeld. Weiterhin sollte in Arbeitskreis gebildet werden. Es liegt allerdings bisher kein Ergebnisprotokoll und keine weitere Einladung vor.

Ab dem 9. Juni gab es massenweise Anfragen, hauptsächlich telefonisch, wegen des Unfalls im Riesending, darunter mehrere Gespräche mit der Einsatzleitung vor Ort, diversen Radio- und Presseportern und mehrere Gespräche im Studio Nürnberg des Bayerischen Rundfunks. Das ging so eine Woche lang konzentriert und danach noch einige Wochen mit abnehmender Intensität.

Im Juli 2014 kam der Bescheid mit der Anerkennung des LV als "anerkannte Umweltvereinigung". Es kamen bereits mehrere Anfragen für Stellungnahmen, z.B. betreffend das Schloss Elmau (Infrastrukturausbau wegen geplanter Politikkonferenz), der Wasserversorgung der Blaueishütte, dem Donauausbau, der Eintragung einer Eiche als Naturdenkmal, der Beschneiungsanlage Sudelfeld und anderer Vorhaben. Generell stellt sich damit die Frage, wie der LV mit diesen Anfragen umgehen soll und ob in jedem Fall eine Rückmeldung erfolgen muss.

Vorgeschlagen wurde eine Einteilung in 3 Kategorien:

- 1) nur Empfangsbestätigung, ohne Stellungnahme
- 2) Unterstützung der Position eines anderen Verbandes (wie BN oder Verein zum Schutz der Bergwelt)
- 3) eigene Stellungnahme.

Die Details sollen auf einer Sitzung des erweiterten Vorstandes geklärt werden.

Am 7.7. gab es eine Besprechung zum FFH-Gebiet Deusmauer; dort gibt es allerdings nur wenige Punkte mit Karstbezug und einige Kleinhöhlen. Ein Presstext zum Geocaching in der Fränkischen Alb konnte "entschärft" werden. Zu den angeblichen steinzeitlichen Ritzungen in der Mäanderhöhle fand ein Arbeitstreffen statt. D.Gebelein berichtet, dass es bisher keine Anzeichen für Werkzeugspuren gibt, und eine Bestätigung der Entstehung der Linien durch menschliche Tätigkeit inzwischen als ziemlich unwahrscheinlich angesehen wird.

Ein Treffen des AK Schönsteinhöhle erbrachte, dass die Regelungen für gewerbliche Führungen der Höhle im Lkr. Forchheim geprüft werden. B. Nerreter berichtet, dass es in Baden-Württemberg zu einem Vertrag zwischen Höhlenforschern und Bahn bezüglich der Neubautrasse Ulm-Stuttgart

gekommen ist. Eine Präsentation der Höhlenforschung an der Naturschutzakademie ANL Lauffen könnte eventuell im September 2015 stattfinden.

Eingegangene Informationen wurden per Info Mail weiterverbreitet, diverse Anfragen wurden an geeignete Vereine bzw. Personen weitergeleitet.

Zum Mitgliederstand: Die HFG Franken tritt wegen Mangel an Mitgliedern und Aktionen aus dem Landesverband aus. Die AMU (aufgenommen: 2007) hat sich aus dem gleichen Grund aufgelöst. Somit gehören dem LV jetzt 15 Vereine, Gruppen und Institutionen an.

#### **TOP2: Bericht des Schatzmeisters**

Bestand Festgeld :	3.086,63
Bestand Sparkasse (Nov. 2013):	39.807,04
Einnahmen (auf Konto Sparkasse):	1.226,80
Ausgaben vom Konto Sparkasse:	11.694,14
Bestand Sparkasse (Nov. 2014):	29.339,70
Gesamtbestand am 15.11.2014:	32.426,33

(Alle Angaben in Euro)

#### **TOP3: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Schatzmeisters**

Von den beiden Kassenprüfern Roger Gruny und Jutta Uhl war nur letztere anwesend. Nach kurzer Diskussion wurde eine Prüfung nur durch eine Person als ausreichend erachtet. Die Kasse wurde dann von der Kassenprüferin Jutta Uhl am 15.11.2014 (unmittelbar vor der Delegiertenversammlung) geprüft. Die Kassenprüferin beantragt die Entlastung des Schatzmeisters, diese wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

#### **TOP4: Berichte der Referenten**

##### **1) Bericht von Martin Harder, Referent für Fledermausschutz und FFH-Beauftragter:**

Mitglieder des LHK unterstützten das Artenhilfsprogramm Große Hufeisennase (in und um Hohenburg) und Kleine Hufeisennase (im Gebiet von Waischenfeld) in Form von zusätzlichen Winterkontrollen, Mitwirkung am Batcorder-Monitoring und an einem Netzfang- und Telemetry Versuch im Wiesental Lichtschrankenuntersuchungen wurden im Winter 13/14 in der Helenenhöhle und der Schönsteinhöhle durchgeführt; während dort konventionell 30-40 Tiere gezählt werden, ergab die Lichtschranken-zählung über 1000 Individuen. Die Verschlußregelung an der Grubschwart im Altmühlgebiet (d.h., keine Vergitterung im Einsturzschaft) scheint zu funktionieren. Zum Winterverschluss der Bismarckgrotte ist im Januar ein Ortstermin anberaumt. Anlässlich der Höhlenführerausbildung wurden Referate zum Thema "Lebensraum Höhle" gehalten, ein weiteres Referat zur Kleinen Hufeisennase wurde bei der Nordbayerischen Fledermaustagung in Erlangen gehalten. Ein "Bundesverband Fledermauskunde" ist in Gründung, dazu fand in Thüringen ein Arbeitskreistreffen statt, die Höhlenforschung ist beteiligt. Der Referent kündigt an, dass es am 9.1.2015 wieder ein Fledermausbestimmungsseminar für Winterzählungen in Höhlen geben wird. FFH-Projekte: Der Management-Plan zum FFH-Gebiet "Wiesental und Seitentäler" ist noch nicht ganz fertig; weitere Projekte sind in Vorbereitung, diese betreffen das Walberla bei Forchheim, den Wellucker Wald (über 100 Höhlen), das mittlere Altmühltal mit dem Wellheimer Trockental (> 50 Höhlen), sowie das FFH-Gebiet "Höhlen der Nördlichen Frankenalb" und im Alpenraum u.a. das Estergebirge.

##### **2) Bericht des Webmasters (M.Harder)**

Der Provider für die Webseite wurde gewechselt, (> "Strato"), damit sind derzeit aber keine Zugriffstatistiken mehr möglich. Der Referent sieht positive Effekte durch die neue "Projekte" Seite.

##### **3) Bericht Höhlenschutz Süd (Werner Vogel)**

Mehrere Stellungnahmen wurden abgegeben. Der Referent registriert seit der Anerkennung als Umweltverband eine deutliche bessere Wahrnehmung des Landesverbandes.

#### **4) Bericht Höhlenschutz Nord (Jochen Götz)**

Bezüglich der vom Betreiber geplanten Abbauerweiterung am Schrödlberg bei Velden/Pegnitz ist derzeit Stillstand, wegen weiterer notwendiger Gutachten. Der Bodendenkmalschutz (zuständige Dienststelle Nürnberg) hat sich gegen einen Abbau ausgesprochen.

#### **TOP5: Sonstiges**

Kurz nach dem Unfall im "Riesending" erhielt der Vorsitzende ein Angebot eines Versicherungsmaklers zu einer Unfallversicherung mit unbegrenzter Übernahme von Bergungskosten, zu einem günstigen Preis. Diese ist allerdings nur als Einzelversicherung möglich, nicht über den LV. Es wird derzeit recherchiert; Bernd Nerreter wird Informationen verteilen, wenn die Fragen geklärt sind.

Die nach dem Unfall im "Riesending" entstandenen Bergungskosten sind derzeit noch nicht genau bekannt; es gab ein weitgehendes Einvernehmen, dass sich die organisierte Höhlenforschung hier beteiligen soll.

Martin Harder regt die Einrichtung eines südbayerischen Gegenstücks zum INH-Treffen an.

Für die nächste Delegiertenversammlung des Landesverbandes wird als Termin der Samstag, 14. November 2015 um 9:30 bestimmt. Um 12:30 wird die Versammlung vom Vorstand geschlossen.

Protokollführer

(Dr. H.-J. Götz)

Vorsitzender

(Bernhard Nerreter)